



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

**Teilheft**

# **Bundesvoranschlag 2010**

**Untergliederung 22**

**Sozialversicherung**



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2010

Untergliederung 22: Sozialversicherung

## I n h a l t

	Seite
Allgemeine Hinweise zur Haushaltsrechtsreform 1. Etappe .....	3
Erläuterung zur Gliederung des Bundesvoranschlags .....	5
I. Bundesvoranschlag:	
I.A Voranschlagsansätze .....	6
I.B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebärungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	8
I.C Postenverzeichnis	
Ausgabentitel	
220 BM; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag) (variabel) .....	9
221 BM; Ausgleichszulagen (variabel) .....	9
225 BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsges. (NSchG) (variabel) .....	9
226 BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung (variabel) .....	10
Einnahmentitel	
220 Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag) .....	11
221 Bundesministerium; Ausgleichszulagen .....	11
224 Bundesministerium; sonst. Leistungen zur Sozialversicherung .....	11
225 BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG) .....	11
I.D Anmerkungen und Abkürzungen .....	12
I.E Personalämter - Bruttodarstellung (entfällt)	
II. Beilagen: (entfällt)	

---

### Hinweis:

Die Erläuterungen zu den unter 'Anm.' (Anmerkung) ausgewiesenen Stern (\*) befinden sich unter I.D 'Anmerkungen und Abkürzungen'. Spezielle Hinweise auf die im Abschnitt II angeschlossenen Beilagen erfolgen nicht.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

**Allgemeine Hinweise**

Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2009 ist die erste Etappe der Haushaltsrechtsreform in Kraft getreten (Nähere Informationen unter [www.bmf.gv.at/budget](http://www.bmf.gv.at/budget)).

**Die wesentlichen Neuerungen sind:**

- Einführung eines Bundesfinanzrahmengesetzes mit Strategiebericht
- Gliederung in Rubriken und diese in Untergliederungen (siehe nachstehende Tabelle)
- Umbenennung des Stellenplanes in Personalplan
- Straffung der bundesfinanzgesetzlichen Überschreitungsermächtigungen
- Beseitigung von Budgetverlängerungen (insbesondere Nettodarstellung der Personalämter und der Gebarung der Finanzschulden)
- Neues Rücklagenregime

**Auswirkungen auf den Bundesvoranschlag (BVA) etc.:**

- Ab dem Finanzjahr 2009 wird der BVA in der neuen Gliederung dargestellt, d.h. die Umstellung von Kapitel auf Untergliederung erfolgt - soweit möglich - in 1:1 Überleitung. Auf Ansatzbereinigungen und Strukturveränderungen gegenüber den Vorjahren wird grundsätzlich in den Anmerkungen hingewiesen.
- Die Vergleichsjahre sind der neuen Gliederung entsprechend angepasst, sodass ein durchgehender Vergleich möglich ist. Diese Anpassung kann jedoch dazu führen, dass die Vergleichsjahre 2008 und 2007 gegenüber 2009 bzw. 2008 gegenüber 2009 und 2010 nicht nur von der ursprünglichen Gliederung, sondern auch betragsmäßig abweichen können.
- Bisher wurden die Personalämter bei ausgegliederten Einheiten und die Untergliederung 58 (Finanzierungen, Währungstauschverträge) mit ihren diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben dargestellt (brutto). Nunmehr wird nur mehr der Unterschiedsbetrag zwischen den diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen (netto). Die ihnen zugrunde liegenden Bruttogebarungen sind dem Bundesfinanzgesetz gesondert als Anlagen angeschlossen.
- Eine weitere Beseitigung der Budgetverlängerungen erfolgt im Rahmen der Abgangsdeckung aus dem Bundeshaushalt bei den zweckgebundenen Gebarungen des Familienlastenausgleichsfonds (UG 25) und der Arbeitsmarktpolitik (UG 20). Nunmehr werden diese Abgangsdeckungen innerhalb dieser zweckgebundenen Gebarungen als nichtzweckgebundene Ausgaben veranschlagt.

## Allgemeine Hinweise

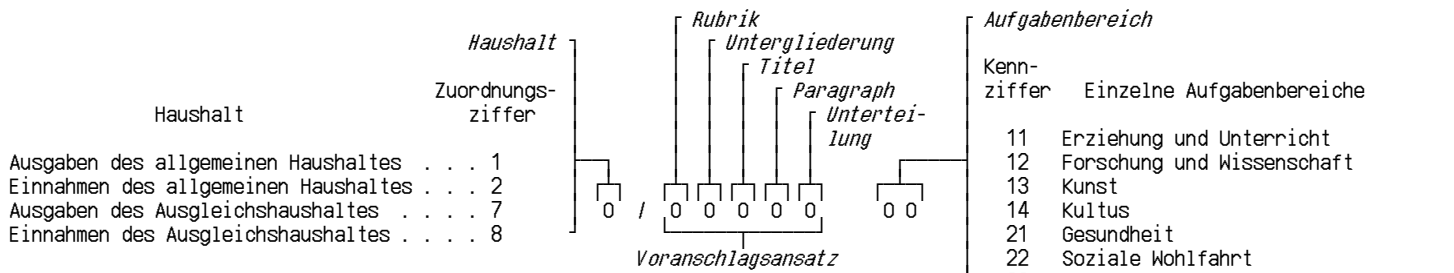
**Rubriken und Untergliederungen:**

Das Budget erhält aufgrund der Haushaltsrechtsreform durch die Rubriken und Untergliederungen eine neue Struktur. Mit den Rubriken werden in hochaggrierter, ressortübergreifender Zusammenfassung inhaltlicher Ausgabenkategorien dargestellt. Die Rubriken werden in Untergliederungen (UG) unterteilt, wobei eine UG ausschließlich jeweils einem einzigen Ressort zugewiesen wird, ein Ressort aber für mehrere UG auch in unterschiedlichen Rubriken zuständig sein kann. Die bisherigen Budgetkapitel und deren Ausgaben werden den neuen Rubriken und UG wie folgt zugeordnet:

Rubriken	Unter- gliederungen (UG)	Kapitel
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>		
Präsidentenkanzlei	UG 01	Kap 01
Bundesgesetzgebung	UG 02	Kap 02
Verfassungsgerichtshof	UG 03	Kap 03
Verwaltungsgerichtshof	UG 04	Kap 04
Volksanwaltschaft	UG 05	Kap 05
Rechnungshof	UG 06	Kap 06
Bundeskanzleramt	UG 10	Kap 10
Inneres	UG 11	Kap 11
Äußeres	UG 12	Kap 20
Justiz	UG 13	Kap 30
Militärische Angelegenheiten und Sport	UG 14	Kap 40
Finanzverwaltung	UG 15	Kap 50
Öffentliche Abgaben	UG 16	Kap 52
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>		
Arbeit	UG 20	Kap 63 (Teile)
Soziales und Konsumentenschutz	UG 21	Kap 15
Sozialversicherung	UG 22	Kap 16
Pensionen	UG 23	Kap 55
Gesundheit	UG 24	Kap 17
Familie und Jugend	UG 25	Kap 19
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>		
Unterricht	UG 30	Kap 12
Wissenschaft und Forschung	UG 31	Kap 14
Kunst und Kultur	UG 32	Kap 13
Wirtschaft (Forschung)	UG 33	Kap 63 (Teile)
Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	UG 34	Kap 65 (Teile)
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>		
Wirtschaft	UG 40	Kap 63
Verkehr, Innovation und Technologie	UG 41	Kap 65
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	UG 42	Kap 60
Umwelt	UG 43	Kap 61
Finanzausgleich	UG 44	Kap 53
Bundesvermögen	UG 45	Kap 54
Finanzmarktstabilität	UG 46	
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>		
Kassenverwaltung	UG 51	Kap 51
Finanzierungen, Währungstauschverträge	UG 58	Kap 58

Gliederung 1)

Der Bundesvoranschlag ist nach einem dekadisch nummerierten Ansatzplan erstellt und zeigt folgende Gliederungselemente:



Bei den *Einnahmenansätzen* ist die 5. Dekade (= Unterteilung) für folgende Kennzeichnungen reserviert:

		Standardtext im Ansatzplan, wenn keine spezielle Ansatzbezeichnung vorliegt
0	Zweckgebundene Einnahmen (Erfolgswirksame Einnahmen) . . . .	Zweckgebundene erfolgswirksame Einnahmen . . . . .
2	Zweckgebundene Einnahmen (Bestandswirksame Einnahmen) . . . .	Zweckgebundene bestandswirksame Einnahmen . . . . .
4	Sonstige Einnahmen (Erfolgswirksame Einnahmen) . . . .	Erfolgswirksame Einnahmen . . . .
7	Sonstige Einnahmen (Bestandswirksame Einnahmen) . . . .	Bestandswirksame Einnahmen . . . .

Bei den *Ausgabenansätzen* ist die 5. Dekade (= Unterteilung) finanzwirtschaftlichen Gliederungselementen, das sind die Gebarungsgruppen, vorbehalten, deren Kennzeichnung wie folgt vorgenommen wird:

Gebarungsgruppe	Standardtext im Ansatzplan, wenn keine spezielle Ansatzbezeichnung vorliegt	Kurzbezeichnung	erfolgs-wirksame Gebarung (E) oder bestands-wirksame Geb. (B)
<i>Personalausgaben:</i>			
0 = Aufwendungen ( <i>Gesetzliche Verpflichtungen</i> ), Personalausgaben . . . . .	Personalausgaben . . . . .	A/G-P	E
<i>Sachausgaben:</i>			
2 = Anlagen ( <i>Gesetzliche Verpflichtungen</i> ) . . . . .	Anlagen ( <i>Gesetzl. Verpflichtungen</i> ) . . . . .	An/G	B
3 = Anlagen (Ermessensausgaben) . . . . .	Anlagen . . . . .	An	B
4 = Förderungen ( <i>Gesetzliche Verpflichtungen</i> ) . . . . .	Förderungen ( <i>Gesetzl. Verpflichtungen</i> ) . . . . .	F/G	E
5 = Förderungen - Darlehen (Ermessensausgaben) . . . . .	Förderungen (D) . . . . .	F-D	B
6 = Förderungen - Zuschuss (Ermessensausgaben) . . . . .	Förderungen . . . . .	F	E
7 = Aufwendungen ( <i>Gesetzliche Verpflichtungen</i> ), Sachausgaben . . . . .	Aufwendungen ( <i>Gesetzl. Verpflichtungen</i> ) . . . . .	A/G-S	E
8 = Aufwendungen - erfolgswirksam (Ermessensausgaben) . . . . .	Aufwendungen . . . . .	A	E
9 = Aufwendungen - bestandswirksam (Ermessensausgaben) . . . . .	Aufwendungen (B) . . . . .	A-B	B

1) Nähere Einzelheiten können der vom Bundesministerium für Finanzen erstellten „Lesehilfe zum Budget“ entnommen werden.  
 2) Im allgemeinen Haushalt nur Darlehensrückzahlungen.

**I.A Voranschlagsansätze**  
 (Beträge in Millionen EURO)

VA-Ansatz	AB	A U S G A B E N		Erfolgsw. Ausgaben		Bestands- wirksame Ausgaben	Bundesvor- anschlag 2010	Bundesvor- anschlag 2009	Erfolg 2008
		Bezeichnung	Anm.	pers.	sachl.				
<b>1/22</b>		<b>Sozialversicherung:</b>							
1/220		BM; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag) (variabel): <i>Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag)</i>							
1/22017	22	Pensionsversicherungsanstalt; Bundesbeitrag .....			4.582,534	.....	4.582,534	4.267,849	3.611,159
1/22027	22	VA für Eisenbahnen und Bergbau; Bundesbeitrag .....			369,883	.....	369,883	357,803	389,067
1/22057	22	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Partnerleistung .....			504,700	.....	504,700	516,663	489,949
1/22067	22	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Bundesbeitrag .....			900,806	.....	900,806	812,731	835,047
1/22077	22	SVA der Bauern; Partnerleistung .....			177,100	.....	177,100	178,100	183,007
1/22087	22	SVA der Bauern; Bundesbeitrag .....			1.272,486	.....	1.272,486	1.229,452	1.168,394
		Summe 220...			7.807,509	.....	7.807,509	7.362,598	6.676,623
1/221		BM; Ausgleichszulagen (variabel): <i>Bundesministerium; Ausgleichszulagen</i>							
1/22117	22	Pensionsversicherungsanstalt; Ausgleichszulagen .....			650,909	.....	650,909	650,082	623,322
1/22127	22	VA für Eisenbahnen und Bergbau; Ausgleichszulagen .....			8,487	.....	8,487	9,279	8,212
1/22157	22	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Ausgleichszulagen .....			68,837	.....	68,837	75,054	67,050
1/22167	22	SVA der Bauern; Ausgleichszulagen .....			262,107	.....	262,107	261,743	253,705
		Summe 221...			990,340	.....	990,340	996,158	952,289
1/225		BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsges. (NSchG) (variabel): <i>BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG)</i>							
1/22507	22	Ersatz der Aufwendungen für das Sonderruhegeld .....			44,400	.....	44,400	42,303	40,599
1/22517	22	Vergütung f. d. Einh. d. Nachtschwerarb.-Beitrages .....			0,150	.....	0,150	0,140	0,111
		Summe 225...			44,550	.....	44,550	42,443	40,710
1/226		BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung (variabel): <i>BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung</i>							
1/22607	22	Dot. d. Härteausgleichsfonds i. d. PV gem. §291e ASVG .....			0,001	.....	0,001	0,001	.....
		Dotierung des Härteausgleichsfonds i. d. PV gem. § 291e ASVG							
		<b>Gesamtausgaben 22...</b>			8.842,400	.....	8.842,400	8.401,200	7.669,622

**I.A Voranschlagsansätze**  
 (Beträge in Millionen EURO)

VA- Ansatz	AB	<b>E I N N A H M E N</b> Bezeichnung	Anm.	Erfolgs- wirksame Einnahmen	Bestands- wirksame Einnahmen	Bundesvor- anschlag 2010	Bundesvor- anschlag 2009	Erfolg 2008
<b>2/22</b>		<b>Sozialversicherung:</b>						
2/220		Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag):						
2/22004	22	Erfolgswirksame Einnahmen .....		0,001	.....	0,001	374,417	440,209
2/221		Bundesministerium; Ausgleichszulagen:						
2/22104	22	Erfolgswirksame Einnahmen .....		0,001	.....	0,001	7,124	5,897
2/224		Bundesministerium; sonst. Leistungen zur Sozialversicherung:						
2/22404	22	Erfolgswirksame Einnahmen .....		0,001	.....	0,001	4,861	2,307
2/225		BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG):						
2/22504	22	Erfolgswirksame Einnahmen .....		20,000	.....	20,000	19,000	18,098
		<b>Gesamteinnahmen 22...</b>		20,003	.....	20,003	405,402	466,510



**I.B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
 (Beträge in Millionen Euro)

U T	Gebarungsgruppen	AB	Summe
		22 SW	
	<b>A u s g a b e n</b>		
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>		
	<b>Personalausgaben</b>		
0	A/G-P (E).....		
	<b>Sachausgaben</b>		
2	An/G (B).....		
3	An (B).....		
4	F/G (E).....		
5	F-D (B).....		
6	F (E).....		
7	A/G-S (E).....	8.842,400	8.842,400
8	A (E).....		
9	A-B (B).....		
	Summe Sachausgaben...	8.842,400	8.842,400
	Summe Allgem. Haush...	8.842,400	8.842,400
	<b>Ausgleichshaushalt</b>		
7	A/G-S (Au) .....		
9	A-B (Au) .....		
	Summe Ausgaben...	8.842,400	8.842,400
	<b>E i n n a h m e n</b>		
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>		
0,1	ZE .....		
4-6	E .....	20,003	20,003
	Summe Einnahmen(E)...	20,003	20,003
2,3	ZB .....		
7-9	B .....		
	Summe Einnahmen(B)...		
	Summe Allgem. Haush...	20,003	20,003
	<b>Ausgleichshaushalt</b>		
9	Eu .....		
	Summe Einnahmen...	20,003	20,003

I.C Postenverzeichnis  
(Beträge in EURO)

VA-Ansatz	VA-Post		A U S G A B E N	Anm.	Bundesvoranschlag 2010	Bundesvoranschlag 2009	Erfolg 2008
	AB	Nr. Ugl					
1/22			<b>Sozialversicherung:</b>	*			
1/220			<b>BM; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag) (variabel):</b> <i>Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag)</i>				
1/22017			<b>Pensionsversicherungsanstalt; Bundesbeitrag</b>				
	22	7310	Pensionsversicherungsanstalt; Bundesbeitrag .....		4.582,534.000	4.267,849.000	3.611,159.000,--
1/22027			<b>VA für Eisenbahnen und Bergbau; Bundesbeitrag</b>				
	22	7310	VA für Eisenbahnen und Bergbau; Bundesbeitrag ...		369,883.000	357,803.000	389,067.132,71
1/22057			<b>SVA der gewerbl. Wirtschaft; Partnerleistung</b>				
	22	7310	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Partnerleistung ....		504,700.000	516,663.000	489,949.266,52
1/22067			<b>SVA der gewerbl. Wirtschaft; Bundesbeitrag</b>				
	22	7310	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Bundesbeitrag .....		900,806.000	812,731.000	835,047.000,--
1/22077			<b>SVA der Bauern; Partnerleistung</b>				
	22	7310	SVA der Bauern; Partnerleistung .....		177,100.000	178,100.000	183,007.000,--
1/22087			<b>SVA der Bauern; Bundesbeitrag</b>				
	22	7310	SVA der Bauern; Bundesbeitrag .....		1.272,486.000	1.229,452.000	1.168,393.887,53
			<b>Summe 220...</b>		7.807,509.000	7.362,598.000	6.676,623.286,76
1/221			<b>BM; Ausgleichszulagen (variabel):</b> <i>Bundesministerium; Ausgleichszulagen</i>				
1/22117			<b>Pensionsversicherungsanstalt; Ausgleichszulagen</b>				
	22	7310	Pensionsversicherungsanstalt; Ausgleichszulagen .		650,909.000	650,082.000	623,322.000,--
1/22127			<b>VA für Eisenbahnen und Bergbau; Ausgleichszulagen</b>				
	22	7310	VA für Eisenbahnen und Bergbau; Ausgleichszulagen .....		8,487.000	9,279.000	8,211.895,98
1/22157			<b>SVA der gewerbl. Wirtschaft; Ausgleichszulagen</b>				
	22	7310	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Ausgleichszulagen ..		68,837.000	75,054.000	67,050.000,--
1/22167			<b>SVA der Bauern; Ausgleichszulagen</b>				
	22	7310	SVA der Bauern; Ausgleichszulagen .....		262,107.000	261,743.000	253,705.000,--
			<b>Summe 221...</b>		990,340.000	996,158.000	952,288.895,98
1/225			<b>BM; Leistungen n.d.Nachtschwerarbeitsges. (NSchG)(variabel):</b> <i>BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG)</i>				
1/22507			<b>Ersatz der Aufwendungen für das Sonderruhegeld</b>				
	22	7310	Ersatz der Aufwendungen für das Sonderruhegeld ..		44,400.000	42,303.000	40,598.742,52
1/22517			<b>Vergütung f. d. Einh. d. Nachtschwerarb.-Beitrages</b> <i>Vergütung f. d. Einhebung d. Nachtschwerarbeits-Beitrages</i>				
	22	7310	Vergütung f. d. Einhebung d. Nachtschwerarbeits-Beitrages .....		150.000	140.000	111.396,82
			<b>Summe 225...</b>		44,550.000	42,443.000	40,710.139,34

**I.C Postenverzeichnis**  
 (Beträge in EURO)

VA- Ansatz	VA-Post		A U S G A B E N	Anm.	Bundesvor- anschlag 2010	Bundesvor- anschlag 2009	Erfolg 2008
	AB	Nr.					
1/226							
			<b>BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung (variabel):</b> <i>BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung</i>				
1/22607			<b>Dot.d.Härteausgleichsfonds i.d.PV gem.§291e ASVG</b> <i>Dotierung des Härteausgleichsfonds i.d. PV gem. § 291e ASVG</i>				
	22	7330	048	Transferzahlungen an den Fonds .....	1.000	1.000	.....
				<b>Gesamtausgaben 22...</b>	8.842,400.000	8.401,200.000	7.669,622.322,08

I.C Postenverzeichnis  
(Beträge in EURO)

VA-Ansatz	VA-Post		Bezeichnung	Anm.	Bundesvoranschlag 2010	Bundesvoranschlag 2009	Erfolg 2008
	AB	Nr. Ugl					
<b>2/22</b>			<b>Sozialversicherung:</b>	*			
<b>2/220</b>			<b>Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag):</b>				
<b>2/22004</b>			<b>Erfolgswirksame Einnahmen</b>				
	22	8282	Pensionsversicherung (Bundesbeitrag) .....		1.000	374,417.000	440,208.536,09
<b>2/221</b>			<b>Bundesministerium; Ausgleichszulagen:</b>				
<b>2/22104</b>			<b>Erfolgswirksame Einnahmen</b>				
	22	8282	Ausgleichszulagen .....		1.000	7,124.000	5,896.685,76
<b>2/224</b>			<b>Bundesministerium; sonst. Leistungen zur Sozialversicherung:</b>				
<b>2/22404</b>			<b>Erfolgswirksame Einnahmen</b>				
	22	8282	Sonstige Rückersätze .....		1.000	4,861.000	2,307.403,57
<b>2/225</b>			<b>BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG):</b>				
<b>2/22504</b>			<b>Erfolgswirksame Einnahmen</b>				
	22	8342	Nachtschwerarbeits-Beitrag .....		20,000.000	19,000.000	18,097.613,45
			<b>Gesamteinnahmen 22...</b>		<b>20,003.000</b>	<b>405,402.000</b>	<b>466,510.238,87</b>

**I.D Anmerkungen und Abkürzungen****1. Allgemeine Bemerkungen**

Nähere Einzelheiten bezüglich der Gliederung des Bundesvoranschlags und der Postenverzeichnisse können dem vom BM f.Finzen im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei herausgegebenen 'Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes' (in 'Kontenpläne für Gebietskörperschaften (KoG)', Neufassung 1990) entnommen werden.

Der Hinweis 'Z' nach der Postenbezeichnung kennzeichnet Voranschlagsposten für Geldleistungen und Geldeinnahmen, die in der Applikation Bundesbesoldung verrechnet werden.

Zweckgebundene Einnahmen sind durch die Kennziffer 0 bis 3 in der 5. Dekade des Voranschlagsansatzes sowie durch die Titel-, Paragraph- oder Ansatzbezeichnung als solche gekennzeichnet. Die korrespondierenden Ausgaben sind als solche durch den Hinweis '(zweckgeb. Gebarung)' in der Titel-, Paragraph-, Ansatz- oder Postenbezeichnung gekennzeichnet. Die Zuordnung der korrespondierenden Voranschlagsansätze und Voranschlagsposten der Ausgaben zu den entsprechenden Voranschlagsansätzen und Voranschlagsposten der Einnahmen kann der Beilage II.F entnommen werden.

Gebundene Voranschlagsposten im Sinne des § 48 Abs.4 des BHG sind durch den Text '(geb.Post)' nach der Postenbezeichnung gekennzeichnet.

Nähere Einzelheiten bezüglich der gemäß Punkt 4 Allgemeiner Teil des Personalplanes des Bundes gebundenen Planstellen enthält die Beilage II.C.

Ein Stern(\*) nach einer Untergliederungs-, Titel-, Paragraph-, Ansatz- oder Postenbezeichnung (am rechten Rand der Bezeichnungsspalte) weist auf eine diesbezügliche Anmerkung im nachfolgenden Punkt 2, unter dem entsprechenden Voranschlagsansatz bzw. der entsprechenden Voranschlagspost, hin.

**2. Anmerkungen****2.1 Anmerkungen zu I.A Voranschlagsansätze****2.2 Anmerkungen zu I.C Postenverzeichnis**

VA- Ansatz Nr.	VA-Post Ugl	Anmerkung
1/22		Finanzkreis 22Z0. Personal- und Sachausgaben beim Paragraph 1/2100 mitveranschlagt.
2/22		Finanzkreis 22Z0.

**3. Abkürzungen**

ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BSVG	Bauern-Sozialversicherungsgesetz
GSVG	Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz
NSchG	Nachtschwerarbeitsgesetz
PV	Pensionsversicherung
SVA	Sozialversicherungsanstalt
VA	Versicherungsanstalt

